Sophie Calle : edition for Parkett

Autor(en): **Calle, Sophie**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Parkett : the Parkett series with contemporary artists = Die Parkett-Reihe mit Gegenwartskünstlern**

Band (Jahr): **- (1993)**

Heft 36: **Collaboration Sophie Calle & Stephan Balkenhol**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-680623

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDITION FOR PARKETT **SOPHIE CALLE**

THE TIE, 1993
KRAWATTE MIT AUFGEDRUCKTER KURZGESCHICHTE «I SAW HIM»
SEIDE, CRÊPE DE CHINE, BRAUN MIT BLAUEM TEXT.
HERGESTELLT DURCH FABRIC FRONTLINE, ZÜRICH.
AUFLAGE: 150, SIGNIERT UND NUMERIERT.

THE TIE, 1993
PURE SILK CRÊPE-DE-CHINE MAN'S TIE.
PRINTED WITH AN AUTOBIOGRAPHICAL STORY.
PRODUCED BY FABRIC FRONTLINE, ZURICH.
EDITION: 150, SIGNED AND NUMBERED.

Ich sah ihn zum ersten Mal im Dezember 1985 bei einem Vortrag, den er hielt. Ich fand ihn attraktiv, doch etwas störte mich: er trug eine hässliche Krawatte. Am nächsten Tag schickte ich ihm anonym eine schmale braune Krawatte. Später sah ich ihn in einem Restaurant; er trug sie. Dummerweise passte sie überhaupt nicht zu seinem Hemd. So entschied ich mich, ihn von Kopf bis Fuss neu einzukleiden: Jährlich schickte ich ihm zu Weihnachten ein Kleidungsstück. 1986 erhielt er ein Paar graue Seidensocken; 1987 einen schwarzen Alpaka-Pullover; 1988 ein weisses Hemd; 1989 ein Paar vergoldete Manschettenknöpfe; 1990 Boxer-Shorts mit einem Weihnachtsbaum-Muster; 1991, nichts; und 1992 eine graue Hose. Irgendwann, wenn er ganz von mir eingekleidet sein wird, möchte ich ihm vorgestellt werden.

PHOTO: MANCIA/BODMER